

Unterbezirksdelegiertenkonferenz der Jusos Köln am 24.02.2018

Antragstitel:

A30 - SPD erneuern - aber richtig!

Antragsteller:

JUBV

Weiterleitung an:

Parteitag der KölnSPD

1

2 Die Bundestagswahl 2017 mit dem schlechtesten Ergebnis der SPD aller Zeiten sollte ein
3 Weckruf für die SPD sein. Und einige Wochen lang sah es sogar ernsthaft danach aus, als
4 hätte die Partei verstanden und würde versuchen, sich zu erneuern - dann aber kam nach
5 dem Scheitern der Jamaika-Verhandlungen innerhalb von nicht einmal 24 Stunden und die
6 Partei schien alle guten Vorsätze wieder verworfen zu haben.

7 Wir Jusos Köln verlangen allerdings, dass die SPD Konsequenzen aus der Abwahl der
8 großen Koalition zieht - und sich konsequent erneuert.

9 **Neue Wählergruppen erschließen**

10 Die SPD verkennt seit einigen Jahren eine entschiedene Tatsache: Sie ist keine
11 Klassenpartei mehr. Ihre Wählerschicht ist unterschiedlicher geworden und hat sich in den
12 letzten Jahren drastisch verändert. Schlimmer noch: Sie ist keine Partei der Arbeiterinnen
13 und Arbeiter mehr. Deshalb muss die SPD wieder mehr auf Menschen ohne akademischen
14 Hintergrund zugehen! Sie muss in die Gewerkschaften, Schulen und Vereine rein, sie muss
15 junge Menschen ansprechen und sich ernsthaft der Frage widmen, warum sie ihre Klientel
16 nicht mehr gewinnen kann.

17

18 Dafür muss sie raus zu den Bürgerinnen und Bürgern! Der Unterbezirk, die Stadtbezirke und
19 die Ortsvereine müssen in „Öffentlichen Sprechstunden“ raus auf die Straßen und mit den
20 Bürgerinnen und Bürgern sprechen, fragen wo der Schuh drückt und über aktuelle Themen
21 diskutieren und zeigen, was Politik erreichen kann. Wir müssen wieder Ansprechpartner und
22 Ansprechpartnerin für die Menschen werden!

23 **Ortsvereine**

24 Es bedarf einer Verjüngung der Ortsvereine! Junge Mitglieder müssen von Anfang an dort
25 eingebunden werden - um sie zu fördern soll eine Jugendquote in Ortsvereinsvorständen
26 gelten! Um die Debatten in den Ortsvereinen lebendig zu halten, müssen sie auch abseits
27 von Stammtischen und Kneipen geführt werden, wo sich die Mitglieder flexibel einbringen
28 können - durch Onlineforen auf OV-Ebene.

29

30 Des weiteren müssen die Ortsvereine zwingend aktiver in Social Media werden. Jeder
31 Ortsverein muss mindestens eine Facebook-Seite haben. Um auch die Qualität dieser Social
32 Media-Kanäle zu sichern, muss es Social-Media-Schulungen für die Ortsvereine geben!

33 Darüber hinaus müssen die Ortsvereine besser untereinander vernetzt werden. Sie müssen
34 voneinander lernen, was gut und was schlecht läuft - sie müssen voneinander lernen!
35 Deswegen sollen die Ortsvereine dazu aufgerufen und ermutigt werden, untereinander von
36 Aktivitäten zu berichten, damit sie sowohl Vorbild als auch Kritikerinnen und Kritiker für
37 einander sein können.

38 **Delegierte**

39

40 Daneben müssen die Gesichter auf Landes- und Bundesparteitagen abwechslungsreicher

41 werden. Damit auch Mitglieder die nicht zur Parteiprominenz gehören auf Landes- und
42 Bundesebene mitgestalten können, sollen die Delegierten der KölnSPD alle zwei Jahre zu
43 25 Prozent neu besetzt werden - also mit Menschen, die bisher noch nicht als Delegierte auf
44 Landes- und Bundesparteitagen waren.

45 **Erneuerung der KölnSPD**

46
47 Die KölnSPD muss hinzu ihre Antragskommission reformieren - neben dem
48 Stadtbezirksproporz muss mindestens eine Person unter 35 in der Antragskommission
49 sitzen. Des weiteren sollen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger ihr nicht angehören
50 dürfen, die Antragskommission kann sie lediglich konsultieren. Um eine
51 Mitgliederpartizipation besser zu gewährleisten, soll der Parteivorstand eine bessere
52 Sichtbarkeit der Arbeitskreise, insbesondere für Neumitglieder, gewährleisten und ihnen
53 dabei helfen, effektiver zu arbeiten, Gehör zu verschaffen, sowie die Vorfeldorganisation zu
54 stärken. Dies beinhaltet auch die Vernetzung außerhalb der Partei.

55 Neben den Arbeitskreisen soll dazu eine neue Möglichkeit der Mitarbeit geschaffen werden:
56 Gruppen für projektbezogenes Arbeiten sollen geschaffen werden, damit sich
57 Parteimitglieder, die sich für einzelne Projekte interessieren die Möglichkeit erhalten, mit
58 Gleichinteressierten zu einem speziellen Thema Positionen und Lösungen erarbeiten zu
59 können.

60 Gleichzeitig muss der Kontakt zwischen Basis und Parteiführung gestärkt werden - etwa
61 durch Online-Mitgliederbefragungen. Die Eintrittswelle im Rahmen der GroKo-Abstimmung
62 zeigt, dass die Menschen lieber in eine Partei eintreten, in der sie mitentscheiden können!

63 Dazu muss Schluss sein mit dem Prinzip, dass nur Leute mit viel Freizeit sich engagieren
64 können! Der Parteivorstand der KölnSPD soll sich mit Konzepten für Leute mit wenig Freizeit
65 beschäftigen - etwa durch eine variable Termingestaltung von Veranstaltungen.

66 Gleiches gilt für das Amt der/des Vorsitzenden. Es muss Schluss damit sein, dass nur
67 Mandatsträger als Vorsitzende tätig sein können - deshalb muss eine
68 Aufwandsentschädigung für den oder die Vorsitzenden der Kölner SPD her! Nur so kann
69 gewährleistet sein, dass auch Nicht- Mandatsträger sich für dieses Amt aufstellen lassen
70 können.

71 **Erneuerung der Jusos Köln**

72 Auch wir Jusos müssen uns selbstkritisch hinterfragen und mit gutem Beispiel vorangehen.
73 Wir verstehen uns selbst als eine Anlaufstelle für junge Neumitglieder, wo sie sich sofort
74 nach dem Beitritt einbringen und mitgestalten können.

75
76 Gleichzeitig gilt für uns: Je stärker Jusos aktiv sind, desto mehr Parallelstruktur entsteht zu
77 Ortsvereinen. Deswegen wollen wir unsere Mitglieder stärker in die Ortsvereine bringen und
78 uns stärker mit der SPD vernetzen. Unsere Neumitglieder sollen direkt erfahren, welche
79 Personen in den Ortsvereinen ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind.

80 Auch wir müssen raus auf die Straße! Wir Jusos müssen wissen, was die Menschen im
81 Veedel beschäftigt und müssen lernen, mit den Menschen im normalen Alltag zu reden und
82 ein offenes Ohr für sie haben. Dadurch erhalten wir nicht nur Einblicke in die Leben der
83 Menschen - wir bereiten unsere Mitglieder so auch auf kommende Wahlkämpfe vor und
84 trainieren dadurch unsere Kommunikation mit den Menschen für die wichtige Kommunalwahl
85 2020!

86 Neben der Kommunikation mit der SPD und den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir uns
87 auch innerhalb der Jusos besser vernetzen. Dies beginnt mit der Vernetzung auf NRW-

88 Ebene; hier wollen wir einen stärkeren Austausch, der auch die Partizipation Kölner Jusos auf
89 Veranstaltungen der NRW Jusos umfasst. Dafür soll der Vorstand der Jusos Köln stets eine
90 Person als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für Veranstaltungen der NRW-Jusos
91 bestimmen, damit Kölner Jusos in Gruppen anreisen und teilnehmen können. Zusätzlich
92 sollen Veranstaltungen der NRW-Jusos im Newsletter beworben werden.

93 **Begründung:**

94 Erfolgt mündlich.